



**Dieter Bauer
Peter Zürn**

Weiter und weiter ...
Biblische Durchblicke. Mit Fotos von Miriam Stutz

Freiburg: Paulusverlag 2010. 88 S. €19,80
ISBN 978-3-7228-0784-3

Mira Stare (2010)

Das Buch „Weiter und weiter... Biblische Durchblicke“ erschien anlässlich der 75 Jahre des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks. In seinem Titel kommt das Motto des Jubiläums („weiter und weiter“) zur Sprache, wobei Bezug auf die Geschichte Abrahams genommen wird. Denn mit 75 Jahren bricht Abraham zusammen mit Sara in eine ungewisse Zukunft auf, getragen von der segnenden Zusage Gottes. Dort heißt es: „Dann zog Abram weiter und weiter“ (Gen 12,9). Zu neuen Aufbrüchen mit der Bibel nimmt auch das Bibelwerk seit 75 Jahren Menschen mit, und dazu lädt auch das Jubiläumsbuch ein. Zwei Anliegen verbinden die Autoren mit ihrem Werk: Erstens möchten sie „Einblicke in die Bibel eröffnen, Seh-Hilfen für biblische Texte geben, Achtsamkeit für die Vielfalt und die Feinheiten der biblischen Überlieferungen schärfen“ (S. 6). Zweitens möchten sie „den Durchblick durch die Bibel auf das Leben“ (S. 6) ermöglichen.

Das Buch umfasst vier Teile, die zu diesen Zielen führen möchten und logisch aufeinander aufgebaut sind. Die Überschriften der einzelnen Teile sind im Einklang mit dem Buchtitel „weiter und weiter“ formuliert.

Der erste Teil „weiter sehen“ (S. 8-12) versucht den Blick der Leser/innen mit Hilfe der biblischen Texte zu öffnen. Der Auftakt wird durch die Schöpfungserzählung aus Gen 1 in Verbindung mit Ps 137 gegeben. Die Leser/innen sind eingeladen, ihre Augen zu öffnen und Gottes Spuren in der Schöpfung zu entdecken. Dann wird der Blick auf die Beziehungsgeschichten der Bibel gelenkt. Dabei ist die Bibel „keine Schönbildseherin, sie nennt Unrecht beim Namen und verschweigt auch die Schattenseiten und krummen Wege ihrer Heldinnen und Helden nicht“ (S. 16). Dies gilt bereits für Abraham, der seine Frau Sara zweimal verleugnet (Gen 12 und Gen 20) und in einem Dreieck mit ihr und Hagar lebt. Dennoch ist in der Bibel eine Symmetrie erkennbar, weil „bei allen Erfahrungen, bei beglückenden und bei leidvollen, auf krummen und geraden Wegen, die Begegnung mit Gott möglich ist“ (S. 17). Und diese Begegnung mit Gott dient dem Leben, eröffnet neue Lebensmöglichkeiten, erschließt unerwartete Wege und setzt Kräfte frei. Weiter wird Jakob (Gen 25-35) als Mensch dargestellt, dem bewusst ist, dass er ein soziales Wesen ist, und der bereit ist, Verantwortung zu übernehmen. Anschließend wird der Blick zur Berufungserzählung in Mk 1,16-20 und zum Thema Achtsamkeit gelenkt.

Die Nachfolge Jesu ist eine Kunst, achtsam zu bleiben (für Nöte und Sehnsüchte, für Fähigkeiten und Möglichkeiten wie auch für den jetzigen Moment). Schließlich wird der Blick auf die Schlusszenen der Evangelien und auf das Pfingstereignis geworfen. Im Hinblick darauf wird die Wirksamkeit der Geisteskraft Gottes in Christen/innen der Gegenwart unterstrichen.

Der zweite Teil (S. 30-47) mit dem Thema „weiter gehen“ lädt die Leser/innen ein, „miteinander und auseinander, dorthin, wo wir dem Geheimnis unseres Lebens begegnen, wo unser Schatten mit uns kämpft und wo glauben und zweifeln untrennbar zusammengehören“ (S. 7) zu gehen. Wie im ersten Teil werden die biblischen Texte hauptsächlich aus dem Genesisbuch genommen. Der dritte Teil (S. 48-69) führt zum Thema „weiter werden“ vor allem anhand von Textstellen aus dem Neuen Testament. Ebenso kommt wieder ein Text aus dem Genesisbuch zur Sprache. Dabei handelt es sich um Gen 18 und das Thema „Gastfreundschaft“, die in diesem Text ein Raum für wahre Geschichte und das „Weiter-Werden“ ist. Der vierte Teil (S. 70-87) macht mit dem Thema „weiter sein“ noch eine Steigerung in der gesamten Buchkonzeption. Diese wird laut biblischen Zeugnissen erreicht, „wenn wir Gott im Spiel erfahren, uns nicht so wichtig nehmen, mit Weisheit älter werden und mit Jesus lachen“ (S. 7).

Dieses bibelpastorale Buch ist übersichtlich gestaltet. Die vier Hauptteile sind mit unterschiedlichen Farben markiert. Die Bibelbetrachtungen mit Durchblick auf das Leben umfassen jeweils zwei Seiten. Jeder Betrachtung eines Bibeltextes, verfasst von Dieter Bauer oder von Peter Zürn, gehen ein Bibelzitat und ein entsprechendes Foto von der aus Israel stammenden und in der Schweiz lebenden Fotografin Mirjam Stutz voraus. Auf diese Weise sind die Leser/innen zu einem tieferen und weiteren Sehen eingeladen. Das Buch kann auf mehrfache Weise gelesen werden: fortlaufend (vom Anfang bis zum Ende) oder anhand der einzelnen Zitate, Fotos oder Betrachtungen. Es ist fachlich fundiert und gleichzeitig leicht verständlich geschrieben. Dieses Buch ist allen zu empfehlen, die die Sehnsucht haben, mit der Bibel in ihrem eigenen Leben „weiter und weiter“ zu sehen / gehen / werden / sein. Sie werden dies anhand des Buches mit einigen Bibeltexten erfahren können. Gleichzeitig werden sie motiviert, auf diese Weise noch andere Bibeltexte, die in diesem Buch nicht enthalten sind, selber zu betrachten. Denn einer Grenze sind sich die Autoren dieses Jubiläumswerkes bewusst: „Was wir nicht können, ist, Ihnen den völligen Durchblick in Sachen Bibel zu verschaffen“ (S. 6). Denn an diesem Durchblick zu arbeiten, bleibt eine lebenslange Aufgabe für jede/n Leser/in schlechthin

Stichwort: *Bibel*